



## Werte und Normen

### Schulinternes Curriculum für die Klassen 5/6

Inhaltsbezogene Kompetenzbereiche	Leitthemen	Prozessbezogene Kompetenzbereiche	Lehrwerk
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fragen nach dem Ich</li> <li>- Fragen nach der Zukunft</li> <li>- Fragen nach Moral und Ethik</li> <li>- Fragen nach der Wirklichkeit</li> <li>- Fragen nach Orientierungsmöglichkeiten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ich und meine Beziehungen</li> <li>- Glück und Lebensgestaltung</li> <li>- Regeln für das Zusammenleben</li> <li>- Leben in Vielfalt</li> <li>- Aspekte von Religionen und Weltanschauungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wahrnehmen und Beschreiben</li> <li>- Verstehen und reflektieren</li> <li>- Diskutieren und Urteilen</li> </ul>	<i>Denkträume wagen 1</i> Cornelsen Verlag

Thema	Erwartete Kompetenzen (Die SuS...)	Unterrichtsinhalte	Verbindliche Grundbegriffe des KC / Zusätzliche Inhalte	Methoden	Seiten im Schulbuch	Mögliche Vernetzung mit anderen Themen	Anbindung Medienkonzept
Einführung Werte und Normen (1 DS)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- verstehen, dass sie als Teil eines kulturellen Umfeldes durch Werte und Normen geprägt sind</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Was sind Werte und Normen?</li> <li>- Welche Werte sind dir wichtig?</li> <li>- Welche Normen kennst du?</li> </ul>			S. 36/37	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Regeln für das Zusammenleben</li> <li>- Ich und meine Beziehungen</li> </ul>	
Ich bin etwas Besonderes (1 DS)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- verstehen sich als Individuum mit Stärken, Schwächen, Interessen, Neigungen</li> <li>- beschreiben Gemeinsamkeiten zwischen sich selbst und Anderen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Was sind deine Stärken und Schwächen?</li> <li>- Was ist dir im Leben wichtig?</li> <li>- Was sind deine Hobbys?</li> <li>- Welche Wünsche habe ich?</li> <li>- Welche Gemeinsamkeiten hast du mit deinen MitSuS?</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Akrostichon</li> <li>- Ich-Insel</li> <li>- Ein Selbstporträt malen</li> </ul>	S. 12/13	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ich und meine Beziehungen</li> <li>- Glück und Lebensgestaltung</li> <li>- Regeln für das Zusammenleben</li> <li>- Leben in Vielfalt</li> </ul>	3/1 und 3/3: Erstellen von Wortwolken zum Thema Interessen / Stärken und Schwächen



## Werte und Normen

### Schulinternes Curriculum für die Klassen 5/6

Thema	Erwartete Kompetenzen (Die SuS...)	Unterrichtsinhalte	Verbindliche Grundbegriffe des KC / Zusätzliche Inhalte	Methoden	Seiten im Schulbuch	Mögliche Vernetzung mit anderen Themen	Anbindung Medienkonzept
Frage nach der Zukunft Glück und Lebensgestaltung	- beschreiben individuelle Zukunftswünsche und nennen Kriterien für glückliches Leben.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Was ist der Unterschied zwischen glücklich sein und Glück haben?</li> <li>- Zukunftswünsche und Zukunftsträume</li> <li>- Was bedeutet Glück für dich?</li> <li>- Kann man Glück kaufen?</li> <li>- Gibt es eine gerechte Welt?</li> </ul>	<p><b>glückliches Leben</b></p> <p><i>Berufswunsch, fiktiver Lebenslauf, Gesundheit, Frieden, persönliche Sicherheit</i></p> <p><i>intakte Umwelt (verantwortungsvoller Umgang mit Tieren, Wasser, Luft und Energie)</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einen Text analysieren S. 10</li> <li>- Gedankenexperiment durchführen</li> <li>- Die Insel Utopia S. 80/81</li> </ul>	S. 60-66	- Ich und meine Beziehungen	1/1 und 3/1: Internetrecherche: Berufe und Voraussetzungen
	- vergleichen Zukunftswünsche von Kindern unterschiedlicher Kulturen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Was braucht der Mensch zum Leben?</li> <li>- Wie unterscheiden sich deine Wünsche mit denen von Kindern aus anderen Kulturen?</li> </ul>	<p><i>geschlechtsspezifische Zukunftserwartungen, Kinder im Krieg, Kinder in Armut, Kinder in Naturvölkern</i></p>	- Argumentieren üben	S. 158 S. 78/79		
	- entwickeln Vorschläge für eine verantwortungsvolle Planung von Zukunft.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rechte und Pflichten von Kindern</li> <li>- In welchen Bereichen kannst du selbst Verantwortung übernehmen?</li> <li>- Was ist deine Aufgabe in deiner Familie?</li> </ul>	<p><b>Verantwortungsbewusstsein</b></p> <p><i>Möglichkeiten zur Übernahme von Verantwortung in Schule, Freizeit und Familie</i></p>		S. 78/79 S. 76/77		

## Werte und Normen

### Schulinternes Curriculum für die Klassen 5/6

Thema	Erwartete Kompetenzen (Die SuS...)	Unterrichtsinhalte	Verbindliche Grundbegriffe des KC / Zusätzliche Inhalte	Methoden	Seiten im Schulbuch	Mögliche Vernetzung mit anderen Themen	Anbindung Medienkonzept
	- setzen sich kritisch mit dem Verständnis von Erfolg und Misserfolg auseinander.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Was sind deine Stärken und Schwächen?</li> <li>- Was ist der Unterschied zwischen Pech und Glück?</li> <li>- Was ist der Unterschied zwischen Erfolg und Misserfolg?</li> <li>- Was ist für dich ein Erfolg?</li> <li>- Wie kannst du dich motivieren?</li> </ul>	<p><b>Erfolg/Misserfolg</b></p> <p><i>mögliche Bedingungen für Erfolg und Misserfolg: Leistungsbereitschaft, Glück, eigene und fremde Erwartungshaltungen, Faulheit, Pech, überzogene Erwartungshaltung, Minderwertigkeitsgefühl, Selbstvertrauen, Motivation und Demotivation</i></p>		S. 14/15		
	Die SuS	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Misserfolg: Was kannst du tun?</li> <li>- Wie wichtig ist es, jemanden wert zu schätzen?</li> <li>- Brauchen wir ein Gewissen?</li> </ul>	<p><b>Erfolg/Misserfolg</b></p> <p><i>Trost, Lob, Anerkennung, Wertschätzung relativen Erfolgs, Inanspruchnahme fremder Hilfe, Bescheidenheit, realistische Selbsteinschätzung, Aufstiegsmöglichkeiten, Versagensängste, Förderprogramme</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Eine Erfolgsleiter erstellen</li> </ul>	<p>S. 18/19</p> <p>S. 20/21</p>		
<p><b>Frage nach dem Ich</b></p> <p>Ich und meine Beziehungen</p>	- beschreiben Merkmale von Freundschaften	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Was sind die wichtigsten Eigenschaften in einer Freundschaft?</li> <li>- Was macht eine gute Freundschaft aus?</li> <li>- Gibt es eine vollkommene Freundschaft?</li> <li>- Können Jungen und Mädchen Freunde sein?</li> <li>- Gibt es Freundschaft im Netz?</li> </ul>	<p><b>Freundschaft</b></p> <p><i>Unterstützung, Vertrauen, Verlässlichkeit, Spaß, gemeinsame Interessen, Erlebnisse, Offenheit, Sicherheit, Loyalität, Respekt</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einen Begriffskreis erstellen</li> <li>- Projekt: Plakat – Meine Freunde und ich</li> <li>- Gemeinschaftspuzzle</li> </ul>	S. 48 – 59	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Regeln für das Zusammenleben</li> <li>- Ich und meine Beziehungen</li> <li>- Glück und Lebensgestaltung</li> <li>- Leben in Vielfalt</li> </ul>	

## Werte und Normen

### Schulinternes Curriculum für die Klassen 5/6

Thema	Erwartete Kompetenzen (Die SuS...)	Unterrichtsinhalte	Verbindliche Grundbegriffe des KC / Zusätzliche Inhalte	Methoden	Seiten im Schulbuch	Mögliche Vernetzung mit anderen Themen	Anbindung Medienkonzept
	- skizzieren verschiedene Formen familiären Zusammenlebens	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Welche Familienformen gibt es?</li> <li>- Was sind deine Erwartungen an deine Familie?</li> <li>- Wozu brauchst du deine Familie?</li> <li>- Was sind deine Pflichten und Rechte in deiner Familie?</li> </ul>	<p><b>Vorbild/Idol</b></p> <p><i>Kernfamilie, Patchwork-Familie, Ein-Elternfamilie, freie Lebens- und Wohngemeinschaften, Familie mit gleichgeschlechtlichen Eltern</i></p>	- Einen Familienbaum erstellen	S. 30/31		
	- unterscheiden verschiedene Formen ihrer persönlichen Beziehungen im Umfeld von Schule und Freizeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Was ist eine Gemeinschaft?</li> <li>- Welchen Gemeinschaften gehörst du an? <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wozu braucht der Mensch Gemeinschaften?</li> </ul> </li> <li>- Wie du mir, so ich dir?</li> <li>- Wie kann ich Konflikte vermeiden oder lösen?</li> <li>- Was kann ich gegen Mobbing tun?</li> </ul>	<p><b>Vorbild / Idol / Freundschaft</b></p> <p><i>beste(r) Freund(in), Sportkameradinnen und -kameraden, Spielfreundschaften, virtuelle Freundschaften, Peer-Group, Arbeitspartnerinnen und -partner, Lehrkräfte, Erwachsene als Vertrauens- und Autoritätspersonen</i></p> <p><i>Beziehungen in und zu religiösen Gemeinschaften</i></p> <p><i>Verhaltensmuster in unterschiedlichen sozialen Rollen</i></p> <p><i>Konkurrenz, Feindschaft, Bedrohung, Mobbing, Neid</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ein Klassengemeinschaftspuzzle erstellen</li> <li>- Eine Pro- und Kontradebatte führen</li> </ul>	<p>S. 28/29</p> <p>S. 38/39</p> <p>S. 86-89</p> <p>S. 90/91</p> <p>S. 92/93</p>		
	- diskutieren die Bedeutung von Idolen und Vorbildern für das eigene Leben.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wer sind meine Vorbilder?</li> <li>- Was sind Vorbilder?</li> <li>- Gibt es auch „falsche“ Vorbilder?</li> </ul>	<p><b>Vorbild / Idol</b></p> <p><i>Konkurrenz, Feindschaft, Bedrohung, Mobbing, Neid</i></p> <p><i>Identifikations- und Abgrenzungsangebote bezüglich verschiedener Kriterien: Schönheit, Berühmtheit, Reichtum, Erfolg, Mut, Zivilcourage, Hilfsbereitschaft, Gewaltlosigkeit</i></p>	- Steckbrief einer Person erstellen und präsentieren			

## Werte und Normen

### Schulinternes Curriculum für die Klassen 5/6

Thema	Erwartete Kompetenzen (Die SuS...)	Unterrichtsinhalte	Verbindliche Grundbegriffe des KC / Zusätzliche Inhalte	Methoden	Seiten im Schulbuch	Mögliche Vernetzung mit anderen Themen	Anbindung Medienkonzept
<b>Fragen nach Moral und Ethik</b> Regeln für das Zusammenleben	- benennen verschiedene Regeln, Normen und Rituale sowie deren Bedeutung für das Zusammenleben.	- Brauchen wir überhaupt Regeln? - Welche Regeln kennst du? - Welche Rituale kennst du?	<b>Normen, Ritual, Werte</b> <i>Regeln und Normen in Klasse, Familie, Freundeskreis, Verein</i> <i>Sicherheit, Verlässlichkeit, Einschränkung</i> <i>Gedankenexperiment: Welt ohne Regeln und Normen</i>	- Vergleich anstellen - Gedankenexperiment	S. 32/33  S. 94  Arbeitsheft S. 14, 27-30	- Ich und meine Beziehungen  - Glück und Lebensgestaltung  - Regeln für das Zusammenleben  - Leben in Vielfalt	1/1, 1/3, 4/1-4/4 Erstellen einer MindMap: soziale Netzwerke
	- erläutern die Werte, die bestimmten Regeln und Normen zugrunde liegen	- Brauchen wir Werte und Normen?  - Mein soziales Umfeld	<b>Normen, Ritual, Werte</b> z. B. <i>Ehrlichkeit, Höflichkeit, Achtsamkeit, Geselligkeit</i>	- Gedankenexperiment	S. 72 - 82		
	- vergleichen Regeln und Rituale in verschiedenen Kontexten.	- Kennst du Regeln, Werte, Rituale aus anderen Kulturen?	<b>Normen, Ritual, Werte</b> <i>Schulregeln in verschiedenen kulturellen und historischen Kontexten</i> <i>Verhaltensregeln in verschiedenen Sportarten und Spielen</i> <i>Verhaltensweisen in religiösen Gemeinschaften</i>	- Der fremde Blick	S. 34/35		
	- erläutern die „Goldene Regel“ und entwickeln Beispiele für ihre sinnvolle Anwendung.	- Gerecht handeln - Miteinander - Gibt es eine gerechte Welt?	<b>Goldene Regel, Normen, Ritual, Werte</b> <i>„Goldene Regel“ im Sport, Vergleich zwischen positiver und negativer Formulierung der „Goldenen Regel“</i>	- Eine Pro- und Kontra Debatte führen	S. 72 – 82  S. 84 – 94  AH S. 31-35		
	- untersuchen mögliche Folgen von Regelverletzungen.	- Was passiert, wenn ich mich nicht an Regeln halte? - Welche Funktion haben Strafen? - Gibt es gerechte und ungerechte Strafen?	<b>Normen, Ritual, Werte</b> <i>Prävention, Sanktion, Strafe</i> <i>Funktionen von Strafe: Abschreckung, Wiedergutmachung, Vorbeugung, Einsicht, Vergeltung</i>	- Gedankenexperiment „Wie du mir, so ich dir“	AH S. 31-35		

# Werte und Normen

## Schulinternes Curriculum für die Klassen 5/6

Thema	Erwartete Kompetenzen (Die SuS...)	Unterrichtsinhalte	Verbindliche Grundbegriffe des KC / Zusätzliche Inhalte	Methoden	Seiten im Schulbuch	Mögliche Vernetzung mit anderen Themen	Anbindung Medienkonzept
<b>Fragen nach der Wirklichkeit</b> Leben in Vielfalt	- beschreiben unterschiedliche Formen der Lebensgestaltung.	- Jeder ist irgendwo fremd - Welche Sitten und Bräuche kennst du? - Definition: Klischee, Vorurteil	<b>Klischee, Toleranz, Vorurteil</b> <i>Verschiedene Interessen, unterschiedliche Herkunft und Sitten, auch in der Folge von Migration</i> <i>Kleidung, Körpersprache, Mimik, Sprachstil, Umgangsformen, Temperament, auffällige Merkmale</i>	- Der fremde Blick	S. 40 - 46	- Ich und meine Beziehungen - Glück und Lebensgestaltung - Regeln für das Zusammenleben - Leben in Vielfalt	1/3, 2/3, 3/4 und 4/1-4/4: Erstellen einer Broschüre zum Thema Mobbing
	- benennen Beispiele für gängige Vorurteile und Klischees sowie Formen von Mobbing.	- Frauen- / Männerrollen - „typisch“ Ausländer - Medien - Virtuelle Welten	<b>Klischee, Mobbing Toleranz, Vorurteil</b> <i>Vorurteile und Klischees bezogen auf Aussehen, Geschlechterrollen, Lebensalter, Religionszugehörigkeit, soziale und ethnische Herkunft</i> <i>Klischees und Stereotype in den Medien</i> <i>physisches Mobbing, psychisches Mobbing, Cybermobbing</i>	- Einen Vergleich anstellen - Diskutieren	S. 92 S. 180		
	- erläutern Ursachen und Folgen von Vorurteilen.	- Wie entstehen Vorurteile? - Was bedeutet „jemanden mobben“? - Braucht der Mensch Klischees?	<b>Klischee, Mobbing Toleranz, Vorurteil</b> <i>Unkenntnis, Desinteresse, Intoleranz, Unsicherheit, Schwarz-Weiß-Denken, Stärkung des Ich- und Wir-Gefühls, Aufbau von Feindbildern, Ausgrenzung, Diskriminierung, Konflikte, Gewalt</i>		S. 44		
	- diskutieren Möglichkeiten und Voraussetzungen eines toleranten Zusammenlebens.	- die goldene Regel - Gerecht handeln - sich informieren ist wichtig	<b>Klischee, Mobbing Toleranz, Vorurteil</b> <i>Minimalkonsens grundlegender Wertvorstellungen einschließlich rationaler Begründungen</i> <i>Informationen über andere Religionen und Kulturen, interkulturelle Begegnungen infolge von Migration, Fluchtursachen</i>	- im Internet recherchieren	S: 46		

## Werte und Normen

### Schulinternes Curriculum für die Klassen 5/6

Thema	Erwartete Kompetenzen (Die SuS...)	Unterrichtsinhalte	Verbindliche Grundbegriffe des KC / Zusätzliche Inhalte	Methoden	Seiten im Schulbuch	Mögliche Vernetzung mit anderen Themen	Anbindung Medienkonzept
<b>Fragen nach Orientierungsmöglichkeiten</b> Aspekte von Religionen und Weltanschauungen	- erschließen Gottesvorstellungen in polytheistischen und monotheistischen Religionen.	- Religionen begegnen: Die verwandten Drei  - Abraham – der gemeinsame Nenner	<b>Das Göttliche, Religiosität, Monotheismus/Polytheismus</b> <i>altägyptische, griechische, römische, germanische Gottheiten, Jahwe, Gott, Allah</i>  <i>Göttergeschichten (z. B. ägyptische, griechische, indische Mythologien) naturreligiöse Schöpfungsgeschichten</i>	- Mit Bildern nachdenken	S. 110 - 134	- Ich und meine Beziehungen  - Glück und Lebensgestaltung  - Regeln für das Zusammenleben  - Leben in Vielfalt	1/1 , 1/2 : Erstellen eines Posters (Hinduismus, Buddhismus / Vergleich / Frauenrollen)
	- vergleichen Schöpfungsmythen und naturwissenschaftliche Darstellungen der Entstehung des Menschen.	- Wie ist das Universum entstanden?	<b>Schöpfung, Naturwissenschaft</b> <i>z. B. Genesis und Evolutionslehre (Schöpfungserzählungen als Glaubensaussagen, Wissenschaft als Deutungsansatz, Urknalltheorie)</i>	- Einen Vergleich anstellen  - Wahrnehmen und Beschreiben	S. 102 - 108		
	- vergleichen wesentliche Aspekte religiöser Praxis im Lebensalltag.	- Welche religiösen Feste feierst du? - Welche religiösen Bräuche kennst du? - Wo findest du religiöse Symbole im Alltag?	<b>Das Göttliche, Religiosität, Monotheismus/Polytheismus</b> <i>Gotteshäuser, heilige Orte, Feste und Feiern, Zeiten und Symbole, Rituale, Bräuche, Thora, Bibel, Koran, Fünf Säulen des Islam, Dekalog, zentrale religiöse Figuren (Propheten, Religionsstifter, Engel, Dämonen, Heilige etc.)</i>	- Wahrnehmen und Beschreiben	S. 110 - 134		
	- erläutern Funktionen der Religiosität für den Lebensalltag von Gläubigen.	- Die zehn Gebote  - jüdischen Leben heute	<b>Das Göttliche, Religiosität, Monotheismus/Polytheismus</b> <i>Tröst, Geborgenheit, Gemeinschaftsgefühl, ethische Orientierung, Strukturierung des Lebens, Lebenssinn</i>	- Mit Bildern nachdenken			